



## Restart-Event «fein essen und plaudern»

Präsident  
Gugler Robert  
Obermatt 28  
5102 Rapperswil

Vor einer Woche am 9. Juli durften wir uns nach 10 Monaten Covidpause endlich wieder einmal treffen. Eigentlich wären wir im Freihof Rapperswil angemeldet gewesen, aber der Wirt konnte wegen Krankheit keine Garantie zur Durchführung abgeben. Daniela musste viel Zeit aufwenden, um eine geeignete Location zu finden. Und siehe da – sie war sehr erfolgreich! Das «aarau-WEST Restaurant» hält was es verspricht. Im Anmeldeprozess rechnete der Vorstand mit ca. 25 Personen, schlussendlich waren wir 37 an der Zahl.

Daniela und Viktor Meier offerierten den Aperero. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Röbi begrüßte uns und informierte über die zwei schlimmen Todesfälle der verstorbenen Mitglieder Kurt Birchmeier und Zivanko Popovic deren wir mit einer Schweigeminute gedachten.

Auf der Terrasse des Restaurants stand ein wunderbares Grill -und Salatbuffet parat. Es wurden sehr feine Salate, Pommes und Grilladen angeboten. Die Auswahl war gross und die Qualität gut. Zum Abschluss des Essens wurde Kafi serviert mit vom AFV gesponserten Seitenwagen. Danke Cicci.

Wenn man hinhörte, vernahm man viele angeregte Gespräche. Das Thema COVID war halt auch präsent. Erinnerungen von gemeinsamen Zeiten wurden ausgetauscht und es wurde viel gelacht. Nicht fehlen durften natürlich ein paar Witze von Walti und Cicci - immer wieder gut.

Wir sind sicher auf einem guten Weg, unseren Herbstanlass durchführen zu können. Nein – ich verrate an dieser Stelle noch nichts 😊 aber wir freuen uns alle darauf. Schaut euch doch einmal die Fotos auf unserer Homepage an und lasst sie wirken. Ich habe mir noch ein paar Schlagwörter von Teilnehmern eingefangen.

Herzliche Grüsse, Karin Fleischli





## «Energie Recycling» Nesselbach 15.10.2021

Präsident  
Gugler Robert  
Obermatt 28  
5102 Rapperswil

Endlich konnten wir die Besichtigung der Recycling Energie nachholen. Es meldeten sich erstaunlich viele Interessierte an und so starteten wir die Besichtigung der Anlage pünktlich um 16 Uhr an diesem Freitagabend mit 28 Personen.

Die Herren Dreier und Covaci begrüßten uns stellten die Firma vor, welche von Otto Humbel im Jahre 1968 mit einer «Schweinemast» gegründet wurde. Im Jahr 2011 wurde die Eröffnung der grössten Biogasanlage gefeiert.



In zwei Gruppen wurden wir durch die verschiedenen Prozessanlagen geführt. Anhand der Tafeln mit Eckdaten konnte man sich bereits etwas vorstellen, aber wenn genauere Kennzahlen erläutert wurden – zum Beispiel wieviel Tonnen Essensresten von Firmen pro Tag angeliefert werden, kam man doch ins Staunen.

Die Geruchsemissionen forderten teilweise unseren Geschmacksinn ziemlich heraus. Aus diesem Grund zogen wir unsere Masken gerne freiwillig an. Weil diverse Maschinen ziemlich laut arbeiten, wurden uns Ohropax zur Verfügung gestellt.



Nichtsdestotrotz erhielten wir einen vertieften Einblick ins Thema Recycling. Ich konnte keine gelangweilten Gesichter entdecken, ja das Thema ist auch interessant und betrifft uns alle. Wer sich für Näheres zu der Materie interessiert, kann sich gerne über die Homepage der Firma informieren:

[www.recycling-energie.ch](http://www.recycling-energie.ch)

## SR - Veteranen



Zum Ende der Führung durften wir noch die Büros mit den Kameras und Messstationen anschauen. Der Betrieb wird im Schichtbetrieb geführt. Alle führenden Mitarbeiter leisten im Wechsel Pikettdienst. Das geht so weit, dass sie die Maschinen sogar über ihr Handy steuern können.

Gegen halb sechs Uhr machten wir uns auf den Weg ins Restaurant Central nach Stetten, welches von Susi Zürcher und Mithilfe von unserem Schiedsrichterkollegen Hansjürg Schulthess betrieben wird. Seit einiger Zeit erhalten sie bereits Unterstützung von Susis Tochter Sandra und deren Kollegin Noelle.



Wir trafen uns dort auch mit deren 5 Mitgliedern, welche sich nur für das Essen angemeldet hatten. Durch unsere Gruppe füllte sich das Restaurant bis auf den letzten Platz. Röbi begrüßte nochmals alle und informierte über den Hinschied von Bruno Maurer und Walti Keller. Danach wurden die Bestellungen durch das Servicepersonal aufgenommen und schon bald konnten wir auf unser Wiedersehen anstossen. An dieser Stelle möchte ich die gute Küche und den prompten Service loben. Nach einem gemischten Salat bekamen wir ein Bierbrauer Geschnetzeltes mit Nüdeli. Zum Nachschlag wurden wir sogar mit Pommes überrascht und ich denke, manch Eine/r griff nochmal zu, weil sie so lecker waren.

Wie immer fanden die verschiedensten Gespräche statt. Natürlich ergab unsere Besichtigung ebenfalls viel Diskussionsstoff.

Ich denke, ich spreche allen aus den Herzen:

Es ist toll wieder Bekannte zu treffen, alte und neue Geschichten auszutauschen und ein feines Essen zu geniessen.

Es war schön, euch alle zu treffen. Bleibt gesund, wir sehen uns hoffentlich anlässlich der JV im Februar 2022.

Karin

